



FÜR DEN NOTFALL

Eigenvorsorge

Was können Sie als Einzelner zum Hochwasserschutz beitragen und wie können Sie sich selbst und Ihr Eigentum schützen? Tipps und Hinweise zum vorbeugenden Hochwasserschutz finden Sie im Hochwasser-Infoportal:

www.nlwkn.niedersachsen.de → Hochwasser- und Küstenschutz → Hochwasserschutz → Notfall und Vorsorge

Maßnahmen zur Eigenvorsorge

Informationsvorsorge

(alarmieren, warnen und über bevorstehende Ereignisse informieren)

Verhaltensvorsorge

(Checklisten, Aufklären und Vorbereiten auf hochwasserbedingte Gefahrensituationen)

Bauvorsorge

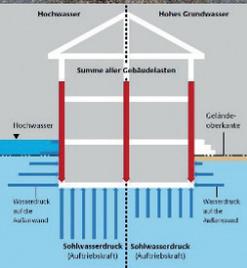
(Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren von Gebäuden und Infrastrukturen, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

(Quelle: BMVBS, 2010/2013)

Risikovorsorge

(Elementarschadensversicherung)

(Quelle: GDV)



Wo können Sie sich bei drohenden Überschwemmungen informieren?

Hochwasservorhersage und Pegelstände:

www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de

→ kostenlose Hochwasserwarnung via App

Wettervorhersagen und Wetterwarnungen:

www.wettergefahren.de

Ansprechpartner bei besonderer Gefahr:

Feuerwehr 112

Bei speziellen Fragen zum Hochwasserschutz wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

Telefonnummer Ihrer Gemeinde:

Ansprechpartner und Kontakt

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

Hochwasservorhersage-Zentrale

Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

An der Scharlake 39, 31135 Hildesheim

E-Mail: HWVZ@nlwkn-hi.niedersachsen.de

Pressestelle NLWKN

E-Mail: pressestelle@nlwkn-dir.niedersachsen.de

Tel.: 04931/947-173 + -228

Internet: www.nlwkn.niedersachsen.de



Hochwasser

Internetportal zum
Hochwasserschutz für
Niedersachsen



Niedersachsen



Vor, während und nach dem Hochwasser richtig informiert sein. Der NLWKN hat im Informationsportal zum Hochwasserschutz wichtige Informationen zusammengestellt:

Ein Angebot für die BürgerInnen und Akteure des Hochwasserschutzes für ein resilientes Niedersachsen.

Ein umfassendes Hochwassermanagementkonzept beinhaltet sowohl die Hochwasservorsorge, die Bewältigung des unmittelbaren Hochwasserereignisses als auch die Nachsorge.

- Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser -

Innerhalb der Hochwasservorsorge sind Maßnahmen in vielen unterschiedlichen Bereichen möglich – mit dem Ziel, Schäden durch Hochwasserereignisse zu verringern und das Bewusstsein für die Hochwassergefahr zu wecken. Neben den Bereichen der staatlichen bzw. kommunalen Vorsorge wie dem Flächenmanagement, dem technischen Hochwasserschutz, der Bereitstellung von Warnsystemen und dem Katastrophenmanagement, stellen Eigenvorsorgemaßnahmen wie Informations- und Verhaltensvorsorge, Bauvorsorge sowie Risikovorsorge wichtige Bereiche des vorsorgenden Hochwasserschutzes dar.

Ein Auszug aus den wichtigsten Übersichtsseiten soll Ihnen helfen, das Portal sinnvoll zu nutzen.

Hochwasserinformation und Vorhersage

• Aktuelle Pegelstände und Hochwasserinformationen

- Hochwasservorhersage-Zentrale
- Hochwassermeldedienste
- Sturmflutwarndienste



Karten zum Thema Hochwasser

- Karten der Überschwemmungsgebiete
- Gefährdete Gewässerabschnitte
- Gefahren- und Risikokarten
- Vorläufige Bewertung der HWRM-Richtlinie
- Hochwasserrisikomanagementpläne

Notfall und Vorsorge

- Eigenvorsorge
- Checkliste
- Wichtige Ansprechpartner
- Links

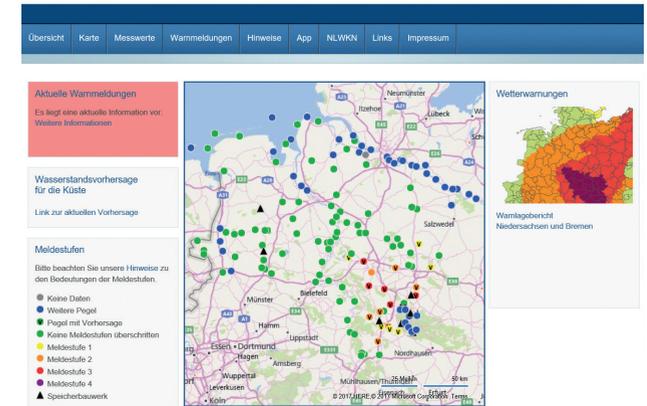


Hintergrundinformationen

- Staatliche / Kommunale Vorsorge
- Hochwasserschutz in Niedersachsen
- Dokumentation und Berichte von Hochwasserereignissen
- Organisation im Hochwasserschutz
- Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen

Informieren Sie sich über Wetterwarnungen und Pegelstände!

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, NLWKN Küsten- und Naturschutz



www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de

Checkliste

Wenn Sie in einem hochwassergefährdeten Gebiet wohnen, ist es wichtig, sich über Vorsorge- und Notfallmaßnahmen zu erkundigen. Die Checkliste gibt einen Überblick über Dinge, an die man im Hochwasser-Notfall denken sollte!

Siehe Checkliste unter:

www.nlwkn.niedersachsen.de → Hochwasserschutz → Notfall und Vorsorge → Checkliste

Beispiel-Checkliste

Zusammenstellung eines Notgepäck:

- ✓ wichtige Medikamente, notwendige Dokumente z.B. Ausweis
- ✓ Taschenlampe, netzunabhängiges Radio, Reservebatterien
- ✓ Funktionstüchtiges (geladenes) Mobiltelefon inklusive Ersatzakku
- ✓ Für Kleinkinder Halsbeutel oder SOS-Kapsel mit Namen, Geburtstag, Anschrift
- ✓ Schutz-/Wetterkleidung
- ✓ Verpflegung für 2 Tage in staubdichter Verpackung
- ✓ Wasserflasche, Essgeschirr
- ✓ Schlafsack, Decke
- ✓ Kleidung, Hygieneartikel